Antrag



Deutsch-Französisches Jugendwerk Molkenmarkt 1, 10179 Berlin Tel.: +49 30 288 757-0 Office franco-allemand pour la Jeunesse 51, rue de l'Amiral-Mouchez, 75013 Paris Tél.: +33 1 40 78 18 18

Name
Straße
PLZ
Telefon Bundesland
Ansprechpartner_in*
E-Mail*
Verwendungszweck
Kontoinhaber_in
Bank
IBAN
DE _ _ _ _ _ _ _ _
BIC/SWIFT Code
Partnerorganisation in Frankreich
Name
Straße
PLZ Ort
Telefon Académie
Ansprechpartner_in*
E-Mail*
Partnerorganisation aus dem Drittland
Name
Straße
PLZ Ort
Telefon Land
Ansprechpartner_in*
E-Mail*
Begegnungs- bzw. Projektangaben
Unterkunft (bitte Teilnehmendenzahl angeben)
in Familien (kostenlose Unterkunft):
Sonstige (kostenpflichtige Unterkunft):
Ort der Begegnung PLZ
Bundesland/Académie/Land
Name der Unterkunft ⁽¹⁾
Adresse ⁽¹⁾
Örtliche Trägerorganisation
Tag der Ankunft am Programmort
Tag der Abreise vom Programmort
Partnerorganisation ⁽¹⁾
Tag der Ankunft am Programmort
Tag der Ankunft am Programmort Tag der Abreise vom Programmort

Stempel/Logo der Zentralstelle						
Zentralstelle Nr.						
DFJW- Aktenzeichen						
(ONLINE)						
Im dezentralisierten Verfahren bitte Ifd. Nr. des Antrags einsetzen						
(jede Nr. nur 1 x vergeben)						
Thema/Titel des Projekts:						
Zielgruppe: Netzwerk:						
(Fach-) Bereich in Berufsausbildung und						
Hochschule:						
□ Ja □ Nein Wann? ⁽²⁾ Wenn nein, legen Sie bitte dem Antrag die Satzung der Organisation bei. (DFJW-Richtlinien 4.2.2.F erster Spiegelstrich)						
Bitte zutreffendes Feld ankreuzen:						
□ Jugendbegegnung						
☐ Pädagogische oder sprachliche Ausbildung						
□ Vorbereitungstreffen						
☐ Auswertungstreffen						
□ 1234-Projekt						
☐ Binationaler Sprachkurs (Tandem)						
☐ Fachkräfte- und Multiplikator_innenaustausch						
☐ Institutionelle Kooperation						
□ FOKUS						
☐ Veranstaltung ☐ Besondere Partnerschaft						
☐ Pilotprojekt						
☐ Priotprojekt ☐ Projekt im grenznahen Raum						
☐ Stipendium für ein ausbildungsbegleitendes Praktikum						
Gehören Sie einem Bundesverband an? □ Ja □ Nein Wenn ja, welchem? Besteht eine Städtepartnerschaft?						

□ Ja

□ Nein

	Zusammensetzung der Gruppe	aus Deutschland	aus Frankreich	aus Drittland
	Schüler_innen			
	Berufsfachschüler_innen			
Arbeits-	Auszubildende			
und	Studierende			
Ausbildungs-	Berufstätige			
situation	Arbeitssuchende / Personen in beruflicher Eingliederung			
	Andere			
	Leitungsteam / Begleiter_innen			
	Gesamt			
	Darunter junge Menschen mit besonderem Förderbedarf (3)			

⁽³⁾ Als junge Menschen mit besonderem Förderbedarf gelten junge Menschen, die sich in vielerlei Hinsicht Schwierigkeiten ausgesetzt sehen, die folgendermaßen aussehen können: soziale, wirtschaftliche oder geografische Hindernisse ebenso wie bildungsbezogene oder gesundheitliche Schwierigkeiten sowie Jugendliche, die mit kulturellen Unterschieden leben oder mit sonderpädagogischem Förderbedarf. (DFJW-Richtlinien Anlage 5).

	Legende: (a) Zertifikat DFJW IJL = Interkulturelle_r Jugendleiter_in (b) Zertifikat DFJW SA = Sprachanimateur_in (c) Zertifikat DFJW GD = Gruppendolmetscher_in (d) AbP = Zurzeit Arbeit beim Partner (e) PM DFJW = Zurzeit Pädagogische_r Mitarbeiter_in	Zertifikat DFJW IJL (a)	Zertifikat DFJW SA (b)	Zertifikat DFJW GD (c)	Bafa-Juleica	Fortbildung Tandem	Andere DFJW Forbildungen	AbP (d)	DFJW (e)
Verantwortliche/Verantwort	licher des Projekts	Zer	Zerl	Zerl	Bafa	Fort	And Fort	AbP	Δ
Name, Vorname	Frau/Herr								
E-Mail/Telefon				e Fel			verse	hen,	
Funktion				ne Kr					
Wohnort, Land									
Pädagogische und sprachliche Qualifikation									
Leitungsteam									
Name, Vorname	Frau/Herr								
E-Mail/Telefon				e Fel			verse	hen,	
Beruf				ne Kr					
Wohnort, Land									
Pädagogische und sprachliche Qualifikation									
Name, Vorname	Frau/Herr								
E-Mail/Telefon			Bitt	e Fel	der m	nit 1	verse	hen,	
Beruf				nn vo ne Kr					
Wohnort, Land				ile Ki	euze:				
Pädagogische und sprachliche Qualifikation									
Name, Vorname	Frau/Herr								
E-Mail/Telefon			Bitte Felder mit 1 versehen,						
Beruf		wenn vorhanden, keine Kreuze!							
Wohnort, Land									
Pädagogische und sprachliche Qualifikation									
Name, Vorname	Frau/Herr								
E-Mail/Telefon					der m rhand		verse	hen,	
Beruf				ne Kr					
Wohnort, Land									
Pädagogische und sprachliche Qualifikation									
Name, Vorname	Frau/Herr								
E-Mail/Telefon				te Fel nn vo			verse	hen,	
Beruf				ne Kr					
Wohnort, Land									
Pädagogische und sprachliche Qualifikation									
	Con	samt							

Gru	ppenbegegnungen						
Den relle	n Antrag ist "ein pädagogisches Konzept, das dem Projekt zugrunde liegt und in dem auf die Inhalte, die Methoden, die interkultu- en Aspekte und die Beteiligung junger Menschen an der Begegnung eingegangen wird" (DFJW-Richtlinien 4.2.2.F) beizulegen.						
Bitte	Bitte alle Informationen (Nr. 1-9 und 11) auf einem gesonderten Blatt beifügen.						
1.	Inhalte/Thema/Schwerpunkte.						
2.	Zielgruppe: Teilnehmende, Zusammensetzung der Gruppe/der Gruppen (Schüler_innen, Studierende, Auszubildende, junge Berufstätige; Geschlecht; Jugendliche mit besonderem Förderbedarf; Staatsangehörigkeit der Teilnehmenden aus dem Drittland) und Art der Unterkunft.						
3.	Leitungsteam: Zusammensetzung, Vorbereitung des Programms und der Teilnehmenden.						
4.	Pädagogische Ziele, besondere Zielsetzungen.						
5.	Pädagogische Mittel und geplante Aktivitäten, vorläufiges Programm, Methoden.						
6.	Sprachliche Kommunikation in der Begegnung: wie wird die Kommunikation gewährleistet? Welche Mittel werden dafür eingesetzt? Welche Sprachen werden während der Begegnung gesprochen? Ist eine Sprachanimation bzw. sind regelmäßige sprachliche Aktivitäten geplant?						
	Eine Förderung für die Sprachanimation kann ggf. genehmigt werden, wenn das Leitungsteam die nötigen Kompetenzen besitzt und wenn die sprachspezifische Arbeit im Schlussbericht dargestellt wird. (DFJW-Richtlinien Anlage 3).						
7.	Welche Maßnahmen sind zur Sicherung der pädagogischen Qualität vorgesehen (z.B. Einsatz interkulturelle_r Jugendleiter_innen/Sprachanimateur_innen/Gruppendolmetscher_innen mit DFJW-Zertifikat, interkulturelle_r Berater_innen, Auswertung insbesondere durch www.i-eval.eu)?						
8.	Öffentlichkeitsarbeit. Ausschreibung, Flyer, Broschüre, Plakate, etc.: bitte ein Exemplar an das DFJW schicken. Blog, Webseite, etc.: bitte übermitteln Sie die entsprechende URL. Fotos, Videos: bitte CD-Rom oder DVD schicken. (vgl. DFJW-Richtlinien 4.2.4.B et 4.3.2).						
9.	Hat die örtlliche Trägerorganisation bereits Fördermittel des DFJW bezogen? □ Ja □ Nein Wenn nein, legen Sie bitte dem Antrag die Satzung der Organisation bei.						
10.	Falls es sich um einen Projektzyklus handelt (Trilaterale Projekte)						
	Phase I						
	vom bis in (Ort)						
	wurde über einen der Sonderfonds gefördert. □ Ja □ Nein						
	Phase II						
	vom bis in (Ort)						
	wurde über einen der Sonderfonds gefördert. □ Ja □ Nein						
	Phase III						
	vom bis in (Ort)						
	wird über einen der Sonderfonds gefördert. □ Ja □ Nein						

11. Sonstige Informationen

		5
	CVGEIV	りなどしとな
	0100 10	03.2010
	7	V V
		5
	(9

Ausgaben		Einnahmen								
I. Förderfähige Kosten		siehe DFJW-Richtlini	en.							
für einen DFJW Zuschuss	i	I. Beim DFJW bear		_						
1. Fahrtkosten (Hin- und	Rückreise)	1. Fahrtkosten TN x DFJW-Richtlinien 4.1.1.1. un	nd Anla	ige 1	. Für die Ber	echi	nung der Dist	alreisekostenz anz: Tool auf	uschuss nach der DFJW-Inter-	Entscheidun der
a. TN aus Deutschland (D)	€	netseite https://www.dfjw.d	org/fal	hrtk	1	nung	I	T	1.	Zentralstelle
b. TN aus Frankreich (F)	€		TN		Tab.satz (0,12 x Koeff)		Distanz	Gesamt	oder Pauschale	
c. TN aus Drittland (DL)	€	a. TN aus D		x		x	km	=	€ €	
Gesamt 1a - 1c	€	a. Leitungsteam D		x		x	km		€ €	
2. Aufenthaltskosten		b. TN aus F		X		X	km		€ €	
a. TN aus Deutschland (D)	€	b. Leitungsteam F c. TN aus DL		x		x	km km		€ €	
b. TN aus Frankreich (F)	€	c. Leitungsteam DL		X		X	km		€ €	
c. TN aus Drittland (DL)	€			1	Gesa		t 1a - 1c		€	
Gesamt 2a - 2c	€	2. Aufenthalts-			Zuschuss				oder	
		kosten	TN		/ Teiln.		Dauer	Gesamt	Pauschale	
3. Sonstige Aufwendunge		a. TN aus D		X		X			€ €	
a. Programmkosten	€	a. Leitungsteam D b. TN aus F		X		X			€ €	
b. Kosten für die Beteiligung der jungen		b. Leitungsteam F		X		X			€ €	
Teilnehmenden**	€	c. TN aus DL		X		X			€ €	
c. Sprachanimation und		c. Leitungsteam DL		х		x		=	€	
Sprachförderung	€				Gesa	m	t 2a - 2c		€	
Gesamt 3a - 3c	€	3. Sonstige Aufwendungen	TN		Zuschuss		Dauer	Gesamt	oder Pauschale	'
		a. Programmkosten				х		=	€	
Die Kosten verbunden mit de 4.1.1.4. der DFJW-Richtlinien si Kosten für die Beteiligung der ju	nd die ugendlichen	b. Kosten für die Beteiligung der jungen Teilnehmenden		x				=	€	
Teilnehmerinnen und Teilnehme der Gestaltung und Durchführu Projekte. Sie müssen in Online	ng der zu den	c. Sprachanimation und Sprachförderung				x		=	€ €	
Programmkosten (3a) zugefügt	werden.	Gesamt 3a - 3c €								
II. Sonstige Kosten		ZWISCHENSUMME I €								
(nicht förderfähige Kosten		II. Sonstige Zusch	üsse					1		
für einen DFJW Zuschuss)	€	Öffentliche Mittel ode	er pr	iva	te Zuschu	SSQ	geber		€	
		Eigenleistung der Tei								
GESAMTE AUSGABEN	Eigenleistung der Träger €									
	ZWISCHENSUMME II €									
GESAMTE EINNAHMEN €							•			
Datum, Name und Unterschri	ft	III. Verwaltungsk	oste	n (:	s. Anlage 1	1 D	FJW-Richtlir	nien)		
der Zentralstelle			TN		Zuschuss / Teiln.		Gesamt	-		
Bitte 0 einsetzen zur Bestätigung				x		=			€	
Einnahmen und Ausgaben müssen ausgeglichen sein		BEIM DFJW	/ BE	AN			USCHUSS mt I + III)		€]
Die/der Unterzeichner_in örtlichen Trägerorganisation _ Telefon versichert die Richtigkeit der Sie/Er versichert zugleich, mi	_ E-Mail gemachten Anga			e/e	r die DFJV	V-R	lichtlinien :	zur Kenntr		n hat.
bezeichnete Programm keinei Indem Sie dieses Formular ausfüllen, e Bearbeitung Threr Förderantragstellung	n eigenen Antrag erklären Sie sich damit	g stellen wird. einverstanden, dass die von	Ihnen	erh	obenen Dater	n au	tomatisch vor	m DFJW oder	seinen Zentralstel	len zur

Bearbeitung Ihrer Förderantragstellung und Abrechnung verarbeitet werden. Diese Daten werden nach ihrer Anonymisierung auch zur Erstellung von Statistiken genutzt. Wenn Sie persönliche Daten von Dritten angeben, versichern Sie uns, dass Sie diese weitergeben dürfen und dass diese richtig sind. Ihre Daten werden für eine Dauer von 10 Jahren aufbewahrt und ausschließlich von dafür zuständigen Bediensteten des DFJW und seiner Partner bearbeitet. Im Rahmen von trilateralen Begegnungen sind Sie damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten an den oben bezeichneten, im Drittland ansässigen Partner weitergegeben werden können. Ohne Ihre Einwilligung zur Übertragung dieser Daten wird Ihre Anmeldung unvollständig und somit unzulässig. Gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und nach der DSGVO haben Sie folgende Rechte: das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung oder Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, das Recht auf Datenübertragbarkeit und das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Um Ihre Rechte geltend zu machen, können Sie sich entweder per E-Mail an datenschutz@dfjw.org oder postalisch an DFJW, Datenschutzbeauftragter, Molkenmarkt 1, 10179 Berlin wenden.

Homelinarie 1, 10175 D	criiir Werideri.
Ort	, den
Rechtsverbindliche der Örtlichen Träg	Unterschrift erorganisation

Dieses Feld ist vom DFJW auszufüllen					
Überweisung der Förderung an ☐ Örtliche Trägerorganisation ☐ Zentralstelle	Vorläufiger Zuschuss:€				
☐ mit Verbuchung beauftragte Einrichtung	Abschlag :€				
☐ Keine Überweisung (im dezentralisierten Verfahren abgerechnet)☐ Andere, präzisieren:	Datum				
	Unterschrift				